

Indexgüter aktualisiert

LUXEMBURG Der Wirtschafts- und Sozialrat hat die neue vom Statec vorgeschlagene Gewichtung der Güter für die Berechnung des Indexes für die Preise von Konsumgütern einstimmig gebilligt. Für 2017 gibt es in fünf Bereichen eine leichte Senkung der Gewichtung: Bei Freizeit- und Kulturgütern, bei

Alkohol und Tabak, im Hotel-, Restaurant- und Cafésektor und für Lebensmittel sowie nicht-alkoholische Getränke. Stärker gewichtet werden Produkte der Bereiche Transport, Gesundheit, Kleider und Schuhe, Bildung, Kommunikation, Wohnen und Wohnnebenkosten sowie Möbel und Haushaltsartikel. LJ